



HEIMATMUSEUM GREENE

Zur Geschichte der Region



Urkunde der Universität
Göttingen zur Verleihung
der Ehrendokortitels an
Fritz Mackensen 1917



Heimatmuseum Greene
Flecken Greene
Steinweg 24
37574 Einbeck
www.heimatverein-greene.de

Geöffnet jeden 1. Sonntag
im Monat von 14 bis 17 Uhr
und zu
Sonderveranstaltungen

Sonderführungen nach
Vereinbarung
Tel. 05563 – 5706

Impressum
Heimatverein Greene e.V.
Flecken Greene, 37574 Einbeck
Fotos © Archiv Heimatverein
Gestaltung
Werbemittelagentur [ka'do]®
Anja Lormis
Druck 2024



Wer das Alte schätzt, der schützt es auch.



Herzlich willkommen

Mackensen-Gemälde zur Verleihung der
Ehrenbürgerschaft des Fleckens Greene 1926



MUSEUMS - CAFÉ

Geöffnet jeden 1. Sonntag
im Monat von 14 bis 17 Uhr
und zu Sonderveranstaltungen

Eine Ergebnissammlung
des Heimatvereins
Greene über historische
Landschaftselemente und
lokale spezifische Kultur-
güter im Bereich des
Flecken Greene
Verlag Jörg Mitzkat
Holzminden 2023/2024





GESCHICHTE DES HEIMATMUSEUMS

1989 entstand das Heimatmuseum Greene in einem 1697 errichteten Gebäudeteil der früheren Domäne Greene (bis 1964). Die Ausstellung beherbergt heimatkundliche Zeugnisse, historische Uniformen und eine über 100 Jahre alte Reservistenpfeife, Kachelmalereien der Kunstmalerin Clara Stromberg sowie Erinnerungsstücke



und Bilddokumente des Greener Ehrenbürgers und Begründers der Worpsweder Künstlerkolonie Prof. Dr.h.c. Fritz Mackensen. Ferner eine Vielzahl handwerklicher Geräte des Schmiede-, Schuhmacher- und Tischlerhandwerks sowie eine Exponatensammlung aus der Endzeit eines dörflichen Lebensmittelgeschäftes. Ein Forstzimmer mit waldbaulichen Geräten und Wildtierpräparaten bereichert die Ausstellung. Hervorzuheben die Dokumentation der einstigen Einbindung Greenes in den Weserdistrikt im Fürstentum Braunschweig - Wolfenbüttel. Dazu zählen das Wirken des Amtsgerichts Greene und die Geschehnisse um die einstige Bundesweihestätte Burg Greene.

In einer ehemaligen Wohnstube finden standesamtliche Trauungen der Stadt EINBECK statt, in die der Flecken Greene seit 2013 kommunalpolitisch eingegliedert ist.



Ein Rundgang durchs Museum



Umfangreiche Ausstellung handwerklicher Zeugnisse verschiedener Stilrichtungen



Im Jahr 1964 wurde die Domäne aufgelöst. Sie hatte 260 Jahre lang ihre Aufgaben erfüllt. Ihre einstigen Funktionen gingen auf andere Träger über oder entfielen. So konnten die alten Räumlichkeiten neu genutzt werden. Wo seit Anfang des 18. Jh. die Bediensteten wohnten und die Milchwirtschaft der Domäne betrieben wurden,

entstand nun das Museum. Es bedurfte umfangreicher Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten mit finanzieller Unterstützung der (einstigen) Gemeinde Kreiensen. Den gesamten Innenausbau erbrachten Mitglieder des Heimatvereins Greene durch ehrenamtliche Eigenleistungen.



HANDARBEITS-AUSSTELLUNG



BILDWERKE VON CLARA STROMBERG



Umfangreiche Bilddokumentation über die Werke der Kunstmalerin CLARA STROMBERG in der neuen Buchausgabe „Urkunden der Wirklichkeit“

Verlag Jörg Mitzkat, Holzminden, 2018



Verschiedene Ausstellungsveranstaltungen bereichern die Attraktivität im Museum. Aktuelle Informationen auch über die Homepage.